

# Zai BiClamp

## Praxisauftrag

# Verbesserung Qualitäts- und Zeitmanagement zur Aufbereitung: BiClamp LAP – Zange (Einsatz)

Nicole Binder, Kantonsspital Aarau AG, ZSVA, 5000 Aarau, STE II-151

*Ich erkläre hiermit, den Praxisauftrag selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst zu haben.*

Aarau, 16. November 2015

### LEBENS LAUF

Nach meiner Lehrabschlussprüfung als Fachangestellte Gesundheit hatte ich mich dazu entschieden weg von der Pflege zu gehen und mit der Ausbildung zur Fachfrau Operationstechnik HF weiter zu lernen. Nach einem Jahr stellte sich heraus, dass diese Ausbildung nichts für mich ist. Ich fand eine Stelle als Zudienung in einer Privatklinik, in welcher ich zusätzlich für die Aufbereitung der Medizinprodukte zu ständig war. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich leider noch keine Ahnung, wie ich diese Aufgabe korrekt ausführen kann. Ich wollte unbedingt den Sterikurs I besuchen, konnte aber nicht, da wir unser Arbeitsverhältnis aufgelöst hatten. Ich fand dann die Stelle im Kantonsspital Aarau AG, dort durfte ich nach einem halben Jahr mit dem Sterikurs I beginnen. Nach der Ausbildung hatte ich das Bedürfnis, mich noch weiter zu bilden und somit besuche ich jetzt den Sterikurs II.

### BESCHREIBUNG DER AUSGANGSLAGE

Ich habe mir Gedanken gemacht zur Verbesserung der Qualitäts- und Zeitmanagements der Aufbereitung des Einsatzes von der BiClamp LAP – Zange, welche sich im Laparskopie Sieb vom Gyn Op. befindet. Unsere Problematik ist, dass der Einsatz an dem Maulteil meist mit koaguliertem Gewebe zu uns in den Dekontaminationsraum geliefert wird. Das Vorreinigen ist sehr erschwert, da dieser Teil vergoldet ist und sich durch Einlegen in Wasserstoffperoxid auflösen würde. Deshalb legen wir den Einsatz in das Ultraschallbad und benutzen dazu auch nur eine weiche Bürste, aber es dauert sehr lange bis das Gewebe sich ablöst. Nachdem der Einsatz in der Maschine den Reinigungs- und Desinfektionsprozess durchlaufen

hat, kontrolliert ein Mitarbeiter die Sauberkeit. In den meisten Fälle ist der Maulteil des Einsatzes noch nicht sauber und gelangt dadurch zurück in den Dekontaminationsraum zum Nachreinigen, dabei durchläuft er den ganzen Reinigungs- und Desinfektionsprozess noch einmal. Damit die Mitarbeiter nicht auf den Einsatz warten müssen, hat unsere Leitung Reserve-Einsätze bestellt. Dies ist jedoch ein Kostenfaktor ebenso wie die Gefahr, dass durch die intensive Vorreinigung die Lebensdauer der Einsätze stark verkürzt.

### MEINE ABSICHT UND MEINE ZIELSETZUNG

Ich möchte die Qualitäts- und Zeitmanagement zur Aufbereitung des Einsatzes vom Instrument BiClamp LAP – Zange verbessern, d.h. dass das Vorreinigen wird vereinfacht, beim Packen muss nicht auf das Instrument gewartet werden und somit kann das Sieb schneller wieder eingesetzt werden. Mein Ziel ist es, dass das „Leonardo Wet-Set“ (siehe Abbildung S. 14) einzusetzen, welches in die Siebliste eingetragen wird und somit im Sieb ist.

### ERKENNTNISSE AUS DEM GYN OP

Bei meinem Hospitationstag am 28. Juli 2015 im Gyn Op konnte ich feststellen, dass das Instrument BiClamp LAP – Zange fast non-Stop im Einsatz ist und nicht zwischendurch gereinigt werden kann.

Durch die Lokalität des Gyn OP gibt es feste Abholzeiten für den Transportwagen. Dadurch kann es sein, dass das Instrument noch länger mit Gewebe behaftet ist und so noch mehr eintrocknen kann.

### ABKLÄRUNGEN MEINER IDEE

Nun habe ich mir überlegt, wie ich Qualitäts- und Zeitmanagement auf den Einsatz der BiClamp LAP – Zange verbessern kann. Meine Idee habe ich entdeckt, als ich die Da Vinci Arme vorreinigen musste. Denn diese werden mit dem „Leonardo Wet-Set“ zu uns gebracht. Das Set

besteht aus einem Kunststoffröhrchen mit einem Silikondeckel. Dieses Röhrchen wird kurz vor der Anwendung mit NaCl gefüllt und anschliessend wird der Einsatz hineingeschoben. Das Maulteil wird geöffnet und dadurch eingeweicht, bis es bei uns im Dekontaminationsraum zum Vorreinigen geleifert wird.

Mit meiner Idee bin ich zu unserem Stv. Leitung und habe diese präsentiert. Er fand sie eine gute Verbesserung unserer Qualität. Danach habe ich mit der Leiterin des Gyn Ops telefoniert. Ihr erklärte ich, dass durch dieses „Leonardo Wet-Set“ die Qualität zur Aufbereitung dieses Einsatzes verbessert wird und sich die Einkaufskosten senken werden. Denn wir müssen nicht mehr viele Reserve-Einsätze haben und eine BiClamp LAP-Zange eine längere Lebensdauer hat, da sie nicht mehr stark mit der Bürste vorgereinigt werden muss. Wir vereinbarten, sofort eine Testphase durchzuführen.

### TESTPHASE

Ich habe veranlasst, dass drei Röhrchen einzeln sterilisiert und sofort zum Gyn OP geschickt wurden.

Als das erste Instrument kam, konnte ich testen, ob die Vorreinigung erleichtert wird. Bei mir konnte ich eine riesige Zeiteinsparung feststellen. Nach dem Reinigungs- und Desinfektionsprozess in dem RDG stellten meine Arbeitskollegen und ich fest, dass der Einsatz vollständig sauber ist. Beim zweiten und dritten Test habe ich meine Arbeitskollegen die Vorreinigung durchführen lassen und holte mir ihre Erkenntnisse ein, sie waren begeistert.

### ZIELÜBERPRÜFUNG

Mit den Erkenntnissen bin ich zu unserem Stv. Leiter und habe ihm berichtet von meinem Resultat. Er war auch begeistert und fügte das „Leonardo Wet-Set“ in die Siebliste ein. Danach habe ich mit der Leiterin des Gyn Ops telefoniert und sie darüber informiert, dass es jetzt standard ist, dass diese Röhrchen im Sieb sind.

### REFLEKTION

Als ich die Idee hatte und damit zu meinem Stv. Leiter ging, hatte ich ein wenig Angst, dass er sofort gegen meine Idee ist. Aber es stellte heraus, dass es nicht so ist. Ich fand den Tag grossartig, denn ich konnte eine Verbesserung unserer Qualität herstellen und erst noch Kosten senken.

### ERKENNTNISSE

Um eine Idee bis zur Umsetzung durchzubringen braucht es Zeit. Ich habe mir schon länger überlegt, wie wir die Qualität der Aufbereitung dieses Einsatzes verbessern könnten.

Ich bin auch zu der Erkenntnis gelangt, dass die Verbesserung nicht nur beim OP – Personal verbessert werden muss, sondern gemeinsam eine Lösung gefunden werden muss. |



BiClamp LAP – Zange



Leonardo Wet-Set



Leonardo Wet-Set

## News OdaSanté

# Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis – Medizinproduktetechnologe

### BRANCHENVERNEHMLASSUNG ABGESCHLOSSEN

**Bis Mitte Oktober 2015 hatten die Branchenorganisationen die Möglichkeit, zur Bildungsverordnung und zum Bildungsplan das Berufes Medizinproduktetechnologe/-in EFZ Stellung zu nehmen. Gemäss Reformkommission sind keine Rückmeldungen eingegangen, welche eine grund-**

### legende Anpassung der vorgelegten Dokumente erfordern.

In einem nächsten Schritt geht es nun darum, einen geeigneten Standort für die Durchführung der überbetrieblichen Kurse zu finden. Bewerbungen von zwei regionalen Organisationen der Arbeitswelt liegen OdASanté vor. Bis Mitte 2016 soll der Durchführungsstandort definiert sein.

Damit die Einführung der Ausbildung per Sommer 2018 erfolgen kann, wird OdASanté im Herbst 2016 einen entsprechenden Antrag an das SBFI stellen (Einreichung des Tickets).

Quelle: <https://www.odasante.ch/news/news-detail/article/branchenvernehmlassung-abgeschlossen/>